



SABORKA x ADA

Eine Markenkooperation
mit Mehrwert.



SABORKA ist ein Wiener Accessoires Label, das 2016 von Sabrina Satzinger gegründet wurde. Sie beschreibt ihr eigenes Label mit den Worten „Zeitlos, Clean und Fair“ und fasst damit den Spirit ihrer Marke wunderbar zusammen. Bei SABORKA werden alle Produkte mit viel Liebe zum Detail handgefertigt. Nachhaltigkeit und ethisches Handeln stehen dabei im Mittelpunkt. Brandaktuell ist die Kooperation mit ADA. Aus Zuschnitt-Resten entstehen nachhaltige Handtaschen und Accessoires.

#

Im Interview mit Sabrina Satzinger von SABORKA.



Sabrina Satzinger
Gründerin des Wiener
Accessoires Labels SABORKA

WIE ENTSTAND DIE IDEE ZU DEINEM LABEL? STAND DER FAKTOR NACHHALTIGKEIT VON VORNHEREIN FEST?

Ich habe einige Jahre vor der Gründung einem Freund bei der Herstellung eines Rucksackes geholfen und dabei meine Leidenschaft für die Produktion von Taschen entdeckt. Hinzu kam mein Interesse, vegane Taschen zu kaufen, die mir auch designtechnisch gefallen und gleichzeitig so lokal wie möglich produziert werden. Das gab es bei der Gründung meines Unternehmens 2016 noch nicht.

Meine Produkte waren von Beginn an aus Dead-Stock Materialien. Auch damals bin ich schon sehr sorgsam mit den Schnittresten umgegangen: Aus Resten habe ich neue Materialbögen genäht, um daraus wiederum neue Produkte zu fertigen. So mach ich das bis heute. Einer der wichtigsten Punkte ist mein Augenmerk auf faire Produktion. Gute Handarbeit, faire Produktion, Abfallmanagement, der verantwortliche Umgang mit Ressourcen uvm. spielen eine Rolle beim Thema Nachhaltigkeit.

IM ONLINE-SHOP HEISST ES: "WE ARE NOT A FAST-FASHION BRAND AND WE ARE PROUD OF IT!" WARUM IST ES DIR WICHTIG, DICH VON DEM TERMINUS „FAST-FASHION“ LOSZULÖSEN?

Meine Marke sehe ich als Teil der Slow-Fashion Bewegung. Bei Fast-Fashion geht es nur um Profit. Es wird weder auf Mensch, Tier oder Planet Rücksicht genommen. Davon will ich mich dezidiert abgrenzen. Bei mir können Kund:innen hinter die Kulissen blicken. Es wird alles in-house produziert, mit viel Sorgsamkeit und Liebe zum Handwerk.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN HABEN SICH DURCH DEN NACHHALTIGKEITS-ANSPRUCH ER- GEBEN UND WIE BIST DU DAMIT UMGEANGEN?

Als kleine Manufaktur verspüre ich keinen großen Druck von außen. Der gestiegene Nachhaltigkeitsanspruch kommt stärker von mir selbst. Gerade als Produzentin bin ich mir bewusst, dass ich Verantwortung für meine Produkte trage. Das fängt bei den verwendeten Materialien von vorwiegend österreichischen Lieferanten (mit der Ausnahme von Pinatex) und meiner Handhabung an und geht weit über den Verkauf hinaus. Ich biete meinen Kund:innen Reparaturen ihrer geliebten SABORKA Produkte an oder hauche ihnen gerne neues Leben ein, indem wir aus alten Produkten neue Dinge kreieren.*

WELCHE MÖGLICHKEITEN UND VORTEILE ER- GEBEN SICH FÜR DICH DURCH DIE ZUSAMMEN- ARBEIT MIT ADA?

Für mich bedeutet es noch mehr Transparenz, woher meine Materialreste kommen. Vor allem das Verarbeiten von Zuschnitt-Resten finde ich spannend. Es zeigt sehr gut, was alles möglich ist, wenn sich Unternehmen aus verschiedenen Branchen vernetzen: One companies cut-offs can be another one's treasure! Hinzu kommt, dass ich bei ADA weiß, dass sie hohe Ansprüche an ihre Materialien und deren Langlebigkeit stellen. Taschen sind tägliche Begleiter der Menschen – genau wie unsere Möbel.



Dead-Stock Materialien

Aus Stoff- und Kunstleder-Resten entstehen bei SABORKA nachhaltige Handtaschen und Accessoires.



ADA Collection „Lola“

Entdecke mehr Modelle und die aktuelle ADA bag auf der Website von SABORKA www.saborka.at

WAS MACHT DEINE MARKE EINZIGARTIG? WORAUF BIST DU BESONDERS STOLZ?

Dass wirklich jeder Arbeitsschritt im Wiener Atelier stattfindet und wir uns sehr gerne Zeit für unsere Kund:innen nehmen, um Produkte auch individuell anzupassen. Für mich war und ist es besonders wichtig, nicht nur schöne Produkte zu kreieren, sondern auch sorgfältig mit Mensch, Tier und unserer Umwelt umzugehen. Bei SABORKA versuche ich all diese Werte zu vereinen und zu zeigen, dass bei uns nicht nur die äußeren, sondern auch die inneren Werte zählen.

**It is time to shift
our focus away from
just a beautiful
design to the whole
beauty of a product,
its craftsmanship and
design as well as its
often times hidden
beauty of an ethi-
cal and sustainable
creation.**

Sabrina von SABORKA

HAST DU EIN PERSÖNLICHES LIEBLINGSSTÜCK?

Viele meiner Stücke haben einen besonderen Platz in meinem Herzen. Besonders liebe ich die LOLA Bag, die seit über 1 ½ Jahren mein täglicher Begleiter ist. Ein Taschenmodell, das es bereits auch aus Materialien im Rahmen der ADA Kooperation gibt.

#

*Pinatex ist eine vegane Lederalternative aus den Blättern der Ananasfasern, die aus Spanien kommt.